8 K 20

Amtsgericht Holzminden

Terminbestimmung

8 K 20/26 15.10.2026

Im Wege der Zwangsvollstreckung

sollen am **Freitag, 12. Februar 2027, 10:00 Uhr**, im Amtsgericht Karlstraße 15, 37603 Holzminden, Saal 33, versteigert werden:

Die im Grundbuch von Holzen Blatt 475 eingetragenen Grundstücke

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
1	Holzen	5	148	Hof- und Gebäudefläche, Hilsstraße 28	630
3	Holzen	5	147/1	Landwirtschaftliche Fläche, Hilsstraße 28	208

Detaillierte Objektbeschreibung:
das Grundstück lfd. Nr. 1 ist bebaut mit einem eingeschossigen Zweifamilienhaus, unterkellert, Dachgeschoss voll ausgebaut, Wohnfläche ca. 120,30 qm, Baujahr 1953; und einer Garage
das Grundstück lfd. Nr. 3 ist ein als Frei-/Gartenfläche genutztes unbebautes Grundstück

Der Versteigerungsvermerk wurde am 27.05.2026 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 39.000,00 € (lfd. Nr. 1) und 6.590,00 € (lfd. Nr. 3)

Gesamtverkehrswert: 45.590,00 €

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt

und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter
www.amtsgericht-holzminden.niedersachsen.de

Hoyer
Rechtspflegerin